Oelser Kreisblatt.

Ericeint jeben Freitag. Branumerationspreis vierteljährlich 60 Pf.,

burch bie Boft bezogen 75 Bf.



Inferate werben bis Donnerftag Mittag in ber Expedition angenommen und toftet bie 3gefpaltene Reile 10 Bf.

Redakteur: Hugo Ludwig. Druck und Berlag von A. Ludwig in Dels.

№. 3.

Dels, ben 18. Januar 1901.

39. Jahra

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

97t. 21.

Dels, ben 14. Januar 1901.

Des Königs Majestät haben Alleranädiast geruht, bem Lehrer und Organisten Seinrich Gruhn in Postelwin beim Hebertritt in ben Ruhestand ben Abler ber Inhaber bes Roniglichen Hausordens von Hohenzollern zu verleihen.

Dels, den 11. Januar 1901. Nr. 22.

Seine Majestät der König haben durch Allerhöchste Ordre vom 2. d. Mts. zu bestimmen geruht, daß am 18. Januar d. 3. zur Feier bes 200 jährigen Bestehens bes Königreichs Preußen die Staatsgebäude beflaggt werden und daß an allen Orten, in benen am 18. Januar b. J. aus Anlag diefer Gedentteier eine allgemeine Illumination ftatt= findet, die fistalischen Gebaude, soweit sie nicht als Dienstwohnungen benutt werden oder nach ihrer Zweckbeftimmung zur Erleuchtung ungeeignet find, für Rechnung bes Staates erleuchtet und die bezuglichen Roften auf die betreffenden Bureaubedürfniffonds angewiesen werden, mogegen die Roften ber Erleuchtung ber Dienstwohnungen von den Inhabern berfelben zu tragen find.

Nr. 23.

Dels, den 15. Januar 1901.

Die Revision der Militärstammrollen betreffend.

Nachstehend bringe ich die Termine, an denen die Revision der Wilitärstammrollen stattfinden wird, zur Renntniß ber Magistrate, Gutevorsteher und Gemeindevorstände bes Kreifes mit dem Bemerken, daß die Stammrollenführer nachstehende Liften zc. vorzulegen haben:

1. die Stammrollen pro 1901, 1900, 1899 und 1898, fowie die Reftantenlisten und die bazu gehörigen Ge-

burtelisten.

2. die Geburtszeugnisse der im Jahre 1881 auswärts geborenen Militarpflichtigen,

3. Die Loofungescheine ber im Jahre 1880 und früher ge-

borenen Militärpflichtigen,

4. die Benachrichtigungen über die vorgetommenen Sterbefälle ber im Jahre 1881 und später geborenen Bersonen männlichen Geschlechts.

In Betreff der Anfertigung bemerke ich Folgendes: In die Stammrolle für das Jahr 1901 sind die im Jahre 1881 geborenen Militarpflichtigen, in die Stammrolle pro 1900 die im Jahre 1880 und in die Stammrolle pro 1899 die im Jahre 1879 geborenen Bersonen einzutragen. Die Eintragung der Namen in jede Stammrolle hat alphabetisch

zu erfolgen.

hinter bem letten Namen muß genügender Raum gu Rachtragungen frei bleiben. Die Bunamen find mit tateinischer Schrift, die sammtlichen Bornamen darunter dentich zu schreiben. Der Rufname ist zu unterstreichen. Die Rubriten 1-10 der Stammrolle find vollständig auszufüllen. In Colonne 4 ist Tag, Monat, Jahr, Drt und

Kreis der Geburt einzutragen.

Der Geburtsmonat ist nicht durch eine Ziffer anzugeben, fondern mit Buchflaben deutlich ju fchreiben. In Colonne 5 find die Ramen der Eltern vollständig anzugeben, auch wenn diefe ichon gestorben sind. Gbenso ift ber Stand bes Baters immer mit zu vermerfen. Wenn der betreffende Militärpflichtige pferdefundig ift, so ist in Colonne 8 unter ber Angabe bes Standes pf zu schreiben. In Colonne 10 ist das Wort "ja" einzutragen, sofern sich der betreffende Mann im Orte zur Stammvolle gemeldet hat. Hat er sich auswärts gemelbet, und ift bies durch Bescheinigung feftgestellt oder fonst zweifellos, jo ist ebenfalls das Wort .. ja" einzutragen, der Ort, wo er sich gemeldet hat, aber darüber zu vermerken. Ist es nicht bekannt, ob sich ein Militärpflichtiger gemeldet hat, so ist das Wort "nein" einzutragen.

Die bisher von den Gemeindevorftanden erlaffenen Unfragen an andere Behörden über die Aufnahme Militarpflichtiger in die Stammrolle find nicht mehr erforberlich. Etwaige Bestrafungen find binter bas Bort "Bemerfungen" zu verzeichnen. Nähere Anleitung über die Art und Weise der Eintragungen in die Stammrolle geben die in meiner Kreisblattverfügung vom 1. Februar 1887 enthaltenen drei

Brobe-Gintragungen.

Die Revisionen der Stammrollen finden an den nachstehenden Tagen Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr ftatt in der Reihenfolge der angegebenen Ortschaften.

Montag, den 4. Februar cr., Vormittags,

Carlsburg, Döberle, Gutwohne, Jenswitz, Oppeln und Reugarten, Jacfchönau, Jäntschoorf, Stampen, Kurzwitz, Tschertwig, Schwundnig, Schickerwig, Rotherinne, Bartferen, Strehlit.

Nachmittags, Spahlit, Würtemberg, Kritschen, Ludwigsdorf, Schwierse, Erompusch, Cronendorf, Nieder-Schmollen, Ober-Schmollen, Leuchten, Bobrau, Netiche, Schmarfe,

Dienstag, den 5. Jebruar cr., Vormittaas,

Mathe, Dammer, Bogschütz, Zucklau, Briefe, Hönigern, Neu-haus, Neudorf b. I., Dorf Juliusburg, Stadt Juliusburg.

Nachmittags, Groß-Ellguth, Groß-Böllnig, Klein-Böllnig, Patichken, Cunzendorf, Weidenbach, Neudorf 6. B., Postelwig, Ziegelhof, Bontwit und Gut Gichenhof.

Mittwoch, den 6. Februar cr., Vormittags,

Kaltvorwert, Klein-Ellguth, Neu-Ellguth, Sadewit, Viel-guth, Neu-Schmollen, Klein-, Mittel-, Ober- und Nieder-Mühlatschütz, Fürsten-Ellguth, Wilhelminenort.

Nachmittags, Borftadt Bernstadt, Bogelgefang, Langenhof, Zantoch, Dominium Hundsseld, Stadt Hundsseld. Laubstn.

Donnerftag, den 7. Februar cr.. Vormittags.

Buselwit, Wiefegrade, Neuhof b. B., Allerheiligen, Grüttenberg, Schmoltschüt, Korichlit, Schütendorf, Rraichen, Nieder- und Ober-Briegen, Lampersdorf.

Nachmittaas. Zeffel, Alt-Ellguth, Buchwald, Wabnit, Naufe, Neu-Borwert, Woitsdorf, Pangau, Galbit, Reefewit, Ulbersdorf.

Freitag, den 8. Februar cr., Vormittags,

Nieder = Mühlwit, Ober = Mühlmit. Simmel . Stronn. Schonau, Oftrowine, Sechstiefern, Groß-Graben, Gruneiche, Beigenfee, Butowintle, Maliers.

Nachmittaas. Raake, Medlit, Nenhof b./R., Pischkawe, Peule, Stein, Dobrischau, Loischwitz, Eichgrund, Mirkau, Sacrau, Groß-und Klein-Weigelsdorf.

Sonnabend, den 9. Jebrnar cr., Óormittags,

Langewiese, Wildschüt, Dörndorf, Schleibit, Rlein-Peterwit, Sügwinfel, Rlein-Dels, Görlig, Buhlau, Cunersdorf, Sibyllenort, Domatschine.

Nachmittaas. Schloß Dels, Stadt Bernftadt, Stadt Dels.

Nr. 24. Dels, den 10. Januar 1901.

Die Ortspolizeibehörden ersuche ich, mir bis zum 1. Februar d. I. je zwei Abschriften der erlassenen Bekannt. machungen über die von ihnen auf Grund des § 139d. und e. ber Gewerbeordnung geftatteten Ausnahmen bon ber gefestlichen Mindeftruhezeit und der Mittage: paufe der Gehilfen. Lehrlinge und Arbeiter in offenen Berfaufsitellen und das Offenhalten ber Bertaufsstellen bis 10 Uhr Abends einzureichen, sofern dies noch nicht geschehen ift. Das örtliche Bedürfniß für die Zulassung der Ausnahmen ift in dem Ueberreichungsbericht zu begründen (Biffer 12 und 15 der Ausführungsanweisung vom 24. August b. 3.).

Ferner ersuche ich, mir von jedem von den Gemeinden auf Grund bes § 139 c. Abf. 2 G.D. erlaffenen Ortsftatut (Biffer 9 ber Musführungsanweifung) alsbald nach bem Er-

laß zwei beglaubigte Abschriften einzureichen.

Dels, ben 14. Januar 1901. Nr. 25. Nachstehend bringe ich gemäß § 9 ber revidirten Kör-Ordnung vom 8. Dezember 1856 das Verzeichniß der im Rreife Dels fur bas Jahr 1901 errichteten Brivat-Beschäl-Stationen gur öffentlichen Kenntnig.

	<u> </u>	<u> </u>				
. Nr.	Stations:		National der Beschäler.	Festgesetter	Bemerfungen.	
SP	Ort.	Inhaber.		Dectpreis.		
1.	Grüttenberg.	Rittergutsbefißer Woll.	Bandit, 8 Jahr alt, schwarzbraun, 1,65 Meter groß, Bollblut.	12 M. 1111b 1 M. Stallgeld.	am 28. Dezember 1900 gefört.	
2.	Lamper&borf.	Dominiu m	Nugustinius, 51/2 Jahr alt, Dunkelfuchs mit Blässe, linke Hüfte stichelhaarig, 1,65 Meter groß, Ardenner Halbblut.		de&gI.	
3.	Schmoltschütz.	Rittergutsbesitzer von Prittwitz.	Orloff, Fuchs, geb. am 26. März 1894, 1,72 Weter groß, Belgier.	13 M. incl. Nebenfosten.	beögl.	
4.	Raafe.	Majoratsherr Freiherr von Keffel-Zeutsch.	Fox, hellbraun, 6 Jahre alt, 1,70 Meter groß, echter Arbenner.	desgleichen.	besgl.	
Б.	Stampen.	Königlicher Amtsrath Pauly.	Kosat, Rothschimmel, 3 Jahr alt, 1,72 Weter groß, Rheinisch= Belgische Zucht.	15 M. excl. Nebenfosten.	beägl.	
6.	bto.	Derfelbe.	Erik, Schwarzbraun 4 ³ /4 Jahr alt, 1,68 Weter groß, echter Ardenner.	10 M. incl. Nebentosten.	besgl.	
7.	Rorfchlig.	Königlich Sächsischer Oberamtmann Euen.	Orangiste, Braun mit Stern, 4 Jahr alt, 1,87 Weter groß, Belgier.	13 M. incl. Nebenfosten.	am 14. Januar 1901 gefört.	

Dels, ben 14. Januar 1901. In Gemakheit bes 8 18 bes Gefetes betreffend bie Abwehr und Unterbrückung von Biehseuchen vom 12. Mars 1881 (Gef. S. S. 128 ff.) find pro 1901 als Schledsmanner bezeichnet worben. Major von Lieres - Dels. Sutsbesiger Christalle - Dels. Mühlenbefiger Morig Hollander - Bernftabt. Gafthofbefiger Wildtner - Sundefeld. Raufmann hermann Zwirner - Juliusburg. Ritterautsbesitzer Thanheiser-Allerheiligen. Revierförster Linke-Bartkeren. Amterath Scholk - Borftadt Bernftadt. Früherer Wirthschafts-Inspektor Schwarz—Bogschütz. Wajoratsherr Graf von Schwerin—Bohrau. Defonomie-Direftor Gugefeld - Briefe. Rittergutsbefiger Schreiber-Bufelwig. Erbicholtiseibefiger Beinrich - Buchwald. Amterath Seeliger - Carleburg. Butsbesitzer Scupin - Cronendorf. Früherer Gemeindevorsteher Unverricht — Cunersborf.. Amtspächter Schmidt — Runzendorf. Gemeindevorsteher Bohl - Dobrischau. Mühlenbesitzer Bunther - Döberle. Gutsbesiger Muguft Beinze-Dörndorf. Dberwildmeister Dehwald - Domatschine. Gutsbefißer von Frankenberg - Ludwigsdorf - Eichenhof. Mühlenbesiger Brutscheck - Gichgrund. Amtsrath Weber — Fürsten-Ellguth. Oberamtmann Arndt — Groß-Ellguth. Früherer Gemeindevorsteher Güngel—Rlein-Ellguth. Rittergutspächter Rodestod—Galbig. Früherer Rittergutsbesiger Lübbert - Gimmel. Mittergutsbesiger von Reuß - Görlit. Dberamtmann Ranfer - Groß-Graben. Freistellenbefitzer Motog — Groß-Graben. Mühlenbesitzer Matte — Groß-Graben. Butsbefiger Fels - Butwohne. Oberförster Rrapig - Sonigern. Infpettor Forfter-Dominium Sundefeld. Inspektor Kremser - Jackschönau. Amterath Scupin - Jantichborf. Gemeindevorsteher Dahmel - Jantschoorf. Freigutsbesiger Ruhnte - Jenhois. Erbicholtiseibesiger Robert Grünig - Jeniwig. Gutspächter Retter — Dorf Juliusburg. Oberamtmann Arndt-Raltvormert. Oberamtmann Guen-Rorichlig. Gutsbesitzer Kartowsty-Kraschen-Sabiot. Infpettor Remus-Rritichen. Inspettor Großer-Kurzwig. Inspettor Wagnus - Lampersborf. Rittergutsbesiger Schmidt - Langenhof. Bauergutsvesiger Rühn-Langenhof. Gemeindevorsteher Beder - Langewiese. Rittergutsbefiger Rumbaum - Laubsty. Erbscholtiseibesitzer Scupin - Leuchten. Amtspächter Ruprecht - Loifcmig. Rittergutebefiter Polfo - Ludwigsborf. Bemeindevorsteher Scholz-Mirtau. Gemeindevorsteher Tiege - Rlein=Mühlatichung. Gemeindevorsteher Speer-Mittel-Mühlatschits. Gemeindevorsteher Richter-Nieder- und Ober-Miblatichut. Inspektor Stäbler – Nieder-Mühlwiß. Sutsbesitzer Martin—Ober-Mühlwis.

Rittergutsbesitzer Rojahn-Raute. Dberamtmann Grove - Retiche. Gemeindevorsteher Fiebich - Neudorf 6. 8. Inspettor Ruhnert - Neudorf 6. 3. Revierförster Michaelis - Juliusburg. Gemeindevorsteher Mühl - Klein-Dels. Mittergutsbesitzer Fromedorf -Oppeln-Neugarten. Inspettor Ulbrich - Oftrowine. Inspettor Beutert - Pangau. Fabrifbesitzer Willmann — Patschitey. Gutsbesitzer Pietrusty — Alein-Peterwis. Dberamtmann Schmidt - Beute. Inspettor Lehnig - Bischtame. Rentmeister Bratorius - Bontwig. Rittergutsbesitzer von Raven - Boftelwis. Rittergutsbefiger hoffmann - Briegen. Gutsbefiger Robert Fiebich - Priegen. Infpettor Mittmann - Buhlau. Majoratsherr Freiherr von Reffel-Zeutsch-Raate. Amtspächter Jed - Rathe. Gemeindevorsteher Stäsch - Rathe. Gemeindevorsteher Wohle - Reesewig. Brauereibesiger Fulde - Sacrau. Gutsbesiger Joseph Liehr - Sadewig. Dlajoratsherr Freiherr von Buttfamer - Schiderwis. Diajorathsherr Berr Graf Dorf von Bartenburg - Schleibig. Gemeindevorsteher Brudner - Schmarfe. Gemeindevorsteher Fuchs - Neu-Schmollen. Umterath Rohnftod - Nieber-Schmollen. Gutsbesiger Julius Hentschel - Ober-Schmollen. Rittergutsbesitzer von Prittwis - Schmoltschüt. Inspettor Strempel - Rieder-Schönau. Ritterautsbesitzer von der Berswordt - Schwierje. Inspettor Latiner - Schwierse. Inipeltor - Saule Schwundnig. Inspettor Bietrusty - Sibyllenort. Amspächter Schlabis — Spahlit. Gemeindevorsteher Kirchhof - Spahlis. Amtsrath Bauly - Stampen. Rittergutsbefiger von Aliging - Stein. Gemeindevorsteher Garbe - Strehlig. Gemeindevorsteher Wegehaupt - Stronn. Inspettor Beidenreich - Gugwinfel. Rittergutspächter Reichel - Tichertwit. Rittergutsbefiger Moffner - Ulbersborf. Infpettor Schloffer-Ulbersborf. Amterath Urnot - Bielguth. Inspettor Schmidt - Nieder-Babnit. Rittergutsbesiger Offig - Ober-Babnig. Ritterautsbesiger von Schad - Beidenbuch. Gemeindevorsteher Lobe - Groß-Weigelsdorf. Revierförster Roschmieder - Beigenfee. Rittergutsbesitzer Graf Pfeil - Bildichut. Gutsbefiger Grode - Baruthe. Amtsrath Edhardt —Woitsborf. Rittergutspächter Sitenstod - Zantoch. Rittergutsbesißer von Scheliha - Beffel. Amtevorsteher Rleiner - Groß-Böllnig. Gutspächter Friedrich - Budlau.

Mr. 27. Dels, den 11. Januar 1901.
Die Betheiligten mache ich darauf aufmerkfam, daß die Anweifung zur Ausführung der mit dem 1. d. Mis. in Kraft getretenen Vorschriften über die Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern und von Ar-

beiterinnen in Werfftatten mit Motorbetrieb in ber Sonderbeilage jum Amtsblatt Stild 1 b. 3. jum Abbruck gelangt find. Rach ber Kaiferlichen Berordnung, betreffend die Infraftjegung der im § 154 Abi. 5 der Gewerbeordnung getroffenen Bestimmung bom 9. Juli 1900 und ber Befanntmachung, betreffend die Ausführungsbestimmungen bes Bundesraths vom 13. Juli 1900 (R.-G. Bl. S. 565 ff.) finden vom 1. Januar 1901 ab auf die Wertstätten, in denen durch elementare Kraft (Dampf, Wind, Wasser, Gas, Luft, Elektrizität u. j. w.) bewegte Triebwerke nicht blos vorübersgehend zur Berwendung kommen, die Bestimmungen der §§ 135 bis 139 b. der Gewerbeordnung nach näherer Maßgabe der bezeichneten Berordnung und Befanntmachung Unwendung. Gemäß Artifel 9 Abf. 1 bes Gefetes, betreffend Abanderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (R. G. Bl. E. 261) treten damit zugleich die bisher für Werkstätten, worin eine regelmäßige Benutung von Dampffraft stattfindet, gultigen Bestimmungen der §§ 134 bis 139b. der Gewerbeordnung in der alteren Fassung vom 1. Juli 1883 außer Kraft.

Die Ortsbehörden des Rreifes verantaffe ich, die Bewerbetreibenden, welche Berffiatten mit Motorbetrieb unterhalten, auf die Amtsblatt-Befanntmachung hinzuweisen und denselben mitzutheilen, daß die Aushänge nach Formular B., betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen über 16 Jahre (zum Preise von 10 Pf., aufgezogen 20 Pf.) und nach Formular C., betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter (15 Pf. bezw 30 Pf.) in der Buchdruckerei von Arthur Stengel in Breslau, Sandstraße 10, täuflich gu

Die Ortspolizeibehörden wollen fich mit bem Inhalt der neuen Vorschriften baldigst vertraut machen und auf ihre Beachtung halten.

Nr. 28.

Breslau, den 9. Juni 1890.

Bolizei-Berordnuna.

Auf Grund des § 137 des Landesverwaltungsgesetzes bom 30. Juli 1883 und ber §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 wird nach erfolgter Buftimmung bes Bezirksausschuffes in Erganzung bes § 15 ber Polizeiverordnung vom 17. Juli 1882 (Amtobl. Seite 205) hierdurch verordnet was folgt:

Wer es unterläßt, ungeachtet ergangener Anordnung ber Ortspolizeibehörde die nach Lage ber örtlichen Berhältniffe

bienlichen Magregeln zur Bertilgung ber wilben Kaninchen anzuwenden ober wilbe Kaninchen aussett, ferner, wer ber ihm durch die Orispolizeibehörde auferlegten Verpflichtung, Tauben während der Saat und Erntezeit eingesperrt zu halten, nicht nachkommt, unterliegt ben Strafen bes § 34 des Kelde und Forstvolizeigesetes vom 1. April 1880 (150 Mart ober Saft).

Roniglicher Regierungs Brafident. Birflicher Geheimer Ober-Regierungerath. Freiherr Junder von Dber-Conreut.

Dels. ben 8. Januar 1901. Borftehende Bolizei-Berordnung bringe ich hiermit den Ortspolizeibehörden in Erinnerung.

Mr. 29.

Dels, den 11. Januar 1901.

Die Königliche Regierung hat mittels Berfügung vom 5. Januar b. 3. den Pfarrer Beinhagel in Rlein-Zöllnig von der Ortsaufficht über die fatholische Schule in Bernstadt mit dem Ausdrucke des Dankes entbunden und diefes Umt bem Bfarradminiftrator Georg Seiffert zu Bernftadt übertragen, was ich hiermit zur Kenntniß der Kreisbewohner bringe.

Mr. 30. Dels, den 14. Januar 1901.

Um 8. d. Mts. ift die Chefrau des Bartnerstellenbesitzers Pfeiffer in Michelwig, Kreis Brieg, von ihrem Stubenhunde, welcher als der Tollwuth dringend verdächtig bezeichnet worden ist, gebiffen worden. Der hund hat fich hierauf entfernt und hat bisher nicht ermittelt werden können.

Falls sich der Hund im hiesigen Areise zeigen sollte, ist mir fofort Unzeige zu erstatten. Der Sund ift eventl. bald

zu todten, oder abgesondert einzusperren.

Nr. 31.

Dels, ben 16. Januar 1901.

Bersonal-Chronit.

Bereidet: 1. Der Birthichafteinfpeftor Ernft Rarfunty aus Reuhaus als Gutsvorfteher-Stell. vertreter für den Gutsbezirf Neuhaus;

der Stellenbefiger Decar Barbe aus Crompusch als Gemeindevorsteher für den Gemeindebezirt Crompusch.

Der Königliche Landrath.

Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Dels, den 15. Januar 1901.

Die Guts- und Gemeindevorstände werden ersucht, die benielben zugefertigten Auszüge aus den Gebäudesteuer-Berhandlungen ben Gebändeeigenthumern unverzüglich ausguhandigen und die Behandigungsscheine hiernach dem Katasteramt umgehend zurudzusenden.

Gleichzeitig wird die baldige Einsendung der summarischen Mutterrollen zwecks Berichtigung in Erinnerung gebracht.

Rönigliches Katafteramt.

Meiber.

Kaltvorwerf, den 13. Januar 1901. Bekanntmachung.

Den Inwohner und Tagearbeiter Johann Seibel in Klein-Ellguth erkläre ich zum notorischen Trunfenbold. Die Gastwirthe werden vor Verabreichung von Spirituofen an benfelben, sowie an die von ihm gesandren Boten hiermit gewarnt. Zuwiderhandlungen ziehen Bestrafung gemäß der Regierungs-Berordnung vom 2. März 1842 nach sich.

Der Amtsvorfteher.

2. Arnbt.

Rebit zwei Beilagen,

1. Beilage zu Nr. 3 des Oelser Kreisblattes.

Juliusburg, ben 10. Januar 1901. Bekanntmachung.

Auf ben Antrag ber betheiligten Geschäftsinhaber in Juliusburg vom 4. September 1900 hat auf Grund bes 8 139 f. Abjat 1 ber Gewerbeordnung nach Unhörung des Magiftrats der Königliche Herr Regierungs-Präsident zu Breslau für alle Gefchaftszweige bes hiefigen Gemeindebezirks angeordnet, daß die offenen Bertaufsitellen hierfelbit mahrend bes ganzen Jahres auch in der Zeit von 5-6 Uhr Morgens für ben geschäftlichen Berfehr geschloffen fein muffen.

Die Bestimmungen ber §§ 139 c., d. und e. ber Bewerbe-

ordnung werden durch die Anordnung nicht berührt.

Ferner sind nach Anhörung der Betheiligten die Tage für ben erweiterten Geschäftsverfehr bis 10 Uhr Abends wie folgt festgesett worden: Die Sonnabende der Monate Mai, Juni, Juli, August und September, ferner die Tage, an welchen hier die vier Krammarkte stattfinden, am Donnerstag und Sonnabend vor Ostern, dem Tage vor dem Pfingstsonnabend und an den letten drei Werktagen vor dem Weihnachtsabende,

Die verlängerte Arbeitszeit von 10 Stunden wird auf jeben erften Sonnabend im Bierteljahre und auf Die letten

feche Werttage vor bem Weihnachtsfeste angesett.

Die Boligei-Bermaltung.

gez. Jaefel.

Schmoltschüt, ben 10. Januar 1901.

Im Jagbterrain Beffel, Wiefegrade und Schmoltschüt wird im Januar, Februar, Marg, April und Mai Gift gegen Raubzeug ausgelegt.

Der Amtsvorsteher.

von Brittwig.

Reesewit, 11. Januar 1901.

Bur Bertilgung bes Raubzeuges werben von jest an bis jum Fruhjahr auf ben Feldmarten Galbig und Rieber-Mcahlwig Giftbrocken ausgelegt. Bor Aufnahme der Giftbrocken und des Fallwildes

wird gewarnt.

Der Amtsvorsteher.

R. Robestod.

Fürsten-Ellguth, ben 12. Januar 1901. Auf dem Jagdterrain Camperedorf werden jum Bertilgen von Raubzeug vom 21. Januar bis Ende Mirz er. Giftbroden ausgelegt.

Der Amtevorfteber.

Beber.

Laubsty; 15. Januar 1901. Den Arbeiter (Anecht) Alexander Difera gu Dominium Beibenbach erfläre ich für einen Truntenbold. Die

Gaftwirthe werben vor Berabreichung von Spirituofen an benfelben gewarnt. Buwiderhandlungen ziehen Beftrafung nach sich.

Der Amtsvorfteher.

Rumbaum.

Groß=Wartenberg, den 14. Januar 1**901.** Der für ben 22. Januar b. 38. in Festenberg angesette

Biehmarkt findet ftatt.

Der Auftrieb und die Auffuhr von Rindvieh, Schweinen, Schafen und Ziegen aus gesperrten und verseuchten Ortschaften anderer Rreise, sowie aus Ortschaften bes biefigen Rreifes, welche bis dabin noch gesperrt ober verseucht werden follten, ift verboten.

Der Rönigliche Landrath. gez. Graf Donhoff.

Trebnis, den 12. Januar 1901.

Betrifft Biehmarft in Stroppen.

Für ben am 24. Januar 1901 in Stroppen flattfindenden Biehmarkt wird der Auftrieb von Rindvieh, Schweinen, Schafen und Ziegen aus verseuchten Ortschaften verboten.

> Der Königliche Landrath. von Scheliha.

> > Breslau, 9. Januar 1901.

Befanntmachung.

Der Blan über bie Herstellung einer unterirbischen Telegraphenlienie vom Postamt in Dels (Schles.) bis zum Ende der Bahnhofsstrafe bafelbft liegt bei bem Raiserlichen Boftamt in Dels (Schlef.) aus.

Raiferliche Ober Boftbirettion. Subert.

		•	
		·	
6			

Dels, ben 12. Januar 1901.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs

findet am 27. b. Die. Rachmittage 3 Uhr, im hotel jum golbenen Abler bierfelbft ein Reftmahl ftatt. Der Breis bes Couverts - ohne Bein - beträgt 3,50 Mart:

Die Unterzeichneten beehren fich, zur Theilnahme ergebenft aufzufordern, und erfuchen bie Ber en aus Stadt und Land, welche fich zu betheiligen gebenten, bies bis zum 25. b. Dits. bei bem Sotelbefiter Beren Ertel anzumelben.

Die Musit spielt unentgeltlich.

von Schalscha.

Lange.

Graf Kospoth.

Kallmann.

Dberftleutnant und Garnifonaltefter. Landgerichtsprafibent.

Lanbrath.

Bürgermeifter.

Dels und 21mt Spahlitz, den 10. Januar 1901. In den Ragdrebieren bon Spahlig und Dels wird vom 15. Januar bis 1. Juli er. Gift gur Bertilgung bon Raubzeng ausgelegt. Vor Aufnahme von Gift oder gefallener Thiere wird gewarnt.

Die Volizeiverwaltuna. Kallmann.

Der Amtsvorsteher. W. Schlabitz.



Das

dabei billia, leicht, dicht und von iconem Ausfehen, geben

Freiwaldauer Strangfalzziegel.

Diefes Material, aus Steingutthon glashart gebrannt, ift absolut metterbeständig und laugt kein Wasser an.

Astein-Berkauf

imer, Bieslau,

Neue Sandftrake 17. Broben, Profpette, Referengen ic gratis und franto.

Zuckerrüben und Cichorienwurzeln

p. Berbit 1901 taufen icon jest und erbitten Offerten Bereinigte Cicorien-Fabriten, U.-G. (A. F. C. Kallmeyer) Rleinburg.

Rednunasformulare

find vorräthia in

A. Ludwig's Solbuchbruderet, Dels.

Gin gelibter Erpebient, mit Militar., Inbalibitats- unb Alters. berficherungs. Sachen vertraut, wirb jum Untritt am 1. Februar b 3 gelucht. Bewerbungen find an mich unter Beifügung eines Lebenslaufes und unter Angabe ber Behaltsanfpruche gu richten. Berfonliche Borftellung ift ermunicht, por befinitiber Annahme jebenfalls erforberlich.

Dels, ben 15. Januar 1901. Der Königliche Landrath.

Graf Kospoth.

Bauberhaft schöu

find Alle, die eine garte, fchneemeife Saut, rofigen, jugendfrifden Teint und ein Seficht ohne Commerfproffen haben, daher gebrauchen Sie nur:

Radebeuler Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeut Dresden. Schukmarle: Stedenpferd.

& St. 50 Bf. bei R. Rogber.

Rwei Anaben

aus ber Stadt ober bom Sande tonnen balb ober fpater unter gunftigen Bebingungen als Schriftleger-Rebrlinge antreten in ber Sofbudbruderet von A. Ludwig in Dels.

Der fchnell u. billig Stellung will, berl. per Boftlarte b. Deutsche Dakanjenpet Eglingen.

Rarftpreis der Stadt Dels

vom 12. Januar 1901.

Weizen, gelb Moggen Gerfte Hafer Erbfen Rartoffeln . Heu Stroh (100 R	illogr.)	15 — 14 20 14 — 12 80 25 — 4 - 7 20 7 —	14 — 13 50 13 — 12 40 — —	13 — 13 — 12 — 12 — 20 — 3 — 7 —
Smot (100 R	ttogr.)	7 -	<u>╶</u>	<u> </u>